Eisenbahnüberführung Kollnau

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/147153570918/

ID: 147153570918 **Datum:** 27.03.2025 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	August-Jeanmaire-Straße
Hausnummer:	4
Postleitzahl:	79183
Stadt-Teilort:	Waldkirch-Kollnau
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Emmendingen (Landkreis)
Gemeinde:	Waldkirch
Wohnplatz:	Kollnau
Wohnplatzschlüssel:	8316056019
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*
Geo-Koordinaten:	48,0000° nördliche Breite, 7,0000° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

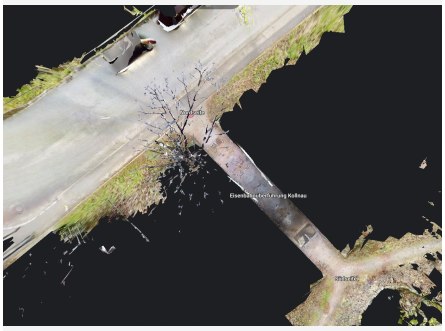
Fotos

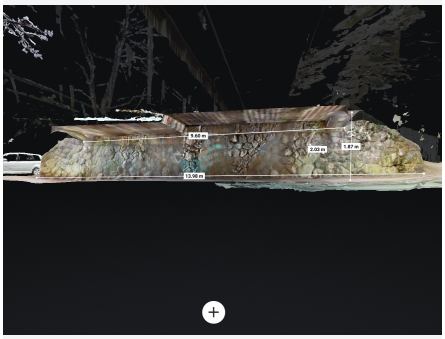
Bildbeschreibung:
Eisenbahnüberführung Kollnau, Blickrichtung Süden

Abbildungsnachweis:
denkmaldigital UG

Bildbeschreibung:
Eisenbahnüberführung Kollnau, Grundriss aus Photogrammetrie

Abbildungsnachweis:
denkmaldigital UG





Bildbeschreibung:
Eisenbahnüberführung Kollnau, Längsschnitt aus Photogrammetrie

Abbildungsnachweis:
denkmaldigital UG

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

- *keine Angabe*

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

1. Beinhaltet Bauteil: Eisenbahnüberführung

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Der vorhandene Überbau und die Widerlager der Eisenbahnüberführung (EÜ) wurden 1899 hergestellt.

1. Bauphase: Erbauung
(1899)

Betroffene Gebäudeteile:
- *keine*

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:	• Bauten für Transport und Verkehr • Bahnbetriebsbau

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bestandsdokumentation

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Eisenbahnüberführung ca. 50 Meter östlich vom Bahnhof Kollnau.
Lagedetail:	• Industrieanlage • allgemein
Bauwerkstyp:	• Bauten für Transport und Verkehr • Bahnbetriebsbau
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Die Eisenbauüberführung (EÜ) dient als Fuß- und Radweg und ist der direkte Zugang von Kollnau zu den Freiflächen auf der anderen Seite der Bahnlinie. Gemäß Messung (Laserdisto und aus Punktwolke des 3D-Modells) hat die EÜ folgende Maße: 9,6 Meter Länge (ca. 14 Meter inklusive Flügel Nord und Süd), Breite ca. 2,0 Meter und eine wechselnde Durchgangshöhe von ca. 1,87 direkt unter den Eingangsgewölben und 1,96 Meter in der Mitte des Durchgangs. Diese vor Ort genommenen Maße stimmen mit den Angaben im Bauwerksbuch relativ genau überein.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Die gesamte EÜ war zum Zeitpunkt der Bestandsaufnahme stark durchfeuchtet. Während die Natursteinmauern einen guten Eindruck machten, zeigen die Stahlträger der Decke starke bis stärkste Korrosionserscheinungen.
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Verwendete Materialien
	  • Beton
	• Steinbau Mauerwerk
	  • allgemein

Konstruktion/Material:	Der Zugang auf beiden Seiten wird durch ein Natursteingewölbe gebildet. Danach wird die Deckenlast durch Walzträger in Beton aufgenommen, die maximale Stützweite beträgt 2,00 Meter. Die Widerlager (also die Seitenwände der EÜ) bestehen aus massivem Natursteinmauerwerk auf Einzelfundament (Angaben gemäß Bauwerksbuch, Druckdatum 25.06.1998). Ihre Steine sind auf der Sichtseite grob behauen, im Umriss entsprechend dem jeweils

	verwendeten Naturstein polygon mit glatt bearbeiteter Fugenfläche. Die obere Steinreihe ist im Umriss rechteckig gearbeitet zur Aufnahme der ausbetonierten Deckenträger. Außerhalb des eigentlichen Durchgangs wird die Hangneigung durch sogenannte Flügel abgefangen (Bezeichnung gemäß undatierter Fotodokumentation), deren bogenförmiger Grundriss den Durchgang beidseits auf die vorhandene Durchgangsbreite von 2,00 Meter verengt. Der Boden besteht aus einem glatten Betonestrich. Beidseits wurden Wasserabläufe in den Boden eingelassen: auf der Nordseite durch zwei nebeneinander eingebaute Gullis, auf der Südseite besteht die Abdeckung aus zwei größeren Stahlgitterrösten.